

Mediengestalter/in Digital und Print der Fachrichtung Gestaltung und Technik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Medien- und Kommunikationsbranche (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Gestaltung und Technik planen Arbeitsabläufe, tragen die für jeden Auftrag benötigten Daten zusammen und gestalten einzelne Elemente für Medienprodukte wie Zeitungen, Verpackungen, E-Books, Websites oder dreidimensionale Darstellungen. Sie ermitteln, wie viel Zeit für die einzelnen Produktionsschritte nötig ist, und prüfen die technischen Abläufe. Sie erstellen und übernehmen z.B. Text-, Grafik-, Audio- und Videodaten und bereiten sie für die Mehrfachnutzung (Cross Media Publishing) auf. So können sie die gleichen Medienelemente in unterschiedlicher Aufbereitungsform für Printmedien und für multimediale Produkte wie CD-ROMs oder Internetseiten verwenden. Ist die Gestaltung abgeschlossen, stellen sie Elemente zu einem Medienprodukt zusammen und prüfen, ob die Kundenvorgaben und die Qualitätsvorgaben eingehalten wurden. Dann stellen sie die Daten bereit und dokumentieren die Übergabe (bei Digitalmedien) bzw. die Ausgabe (bei Printmedien).

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Gestaltung und Technik finden Beschäftigung

- in Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft
- in Werbeagenturen bzw. Werbeabteilungen größerer Unternehmen

Arbeitsorte:

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Gestaltung und Technik arbeiten in erster Linie in Büroräumen und grafischen Ateliers.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Auszubildende 2014 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Auszubildende 2014 (in %)



Ausbildungsbereich Handwerk

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Erarbeiten von Design-Konzeptionen und Gestaltungsvorschlägen, beim Bearbeiten von Bildern und Grafiken)
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für das zeichnerische Aufbereiten von Gestaltungsideen, beim Umsetzen von Gestaltungsentwürfen)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. für das Prüfen von Ideen auf Wirtschaftlichkeit, beim Auswählen und Festlegen von Verfahrenswegen für die Produktion)
- Teamfähigkeit (z.B. bei der Zusammenarbeit mit Art-Direktoren/-Direktorinnen und Fachkräften der Bereiche Grafikdesign, Marketing oder Werbung)
- Kundenorientierung (z.B. beim Umsetzen von Kundenwünschen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von technischen Daten)
- Kunst (z.B. zum Entwerfen von grafischen Elementen und Beurteilen von Farbkombinationen)
- Deutsch (z.B. beim Bearbeiten von Texten für unterschiedliche Medienprodukte)
- Englisch (z.B. zum Verstehen englischsprachiger Fachinformationen und Nutzen englischsprachiger Informationsquellen)

